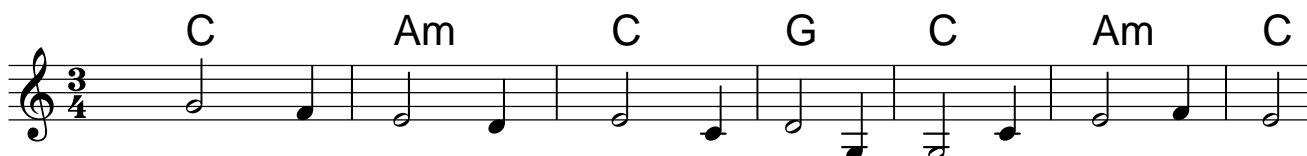


076 - Wenn ich auch im Finstern sitze (Micha 7/8)

Text und Melodie: Monika Mühlhaus 4/04

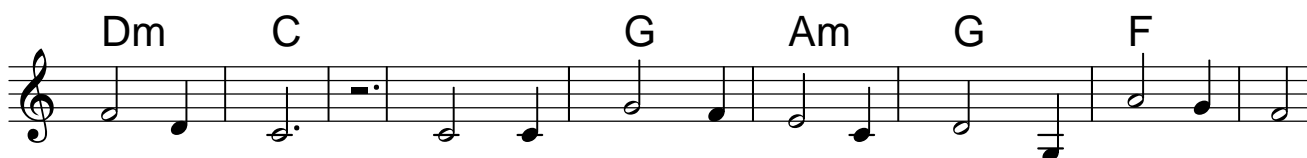
Capo 1. Bund



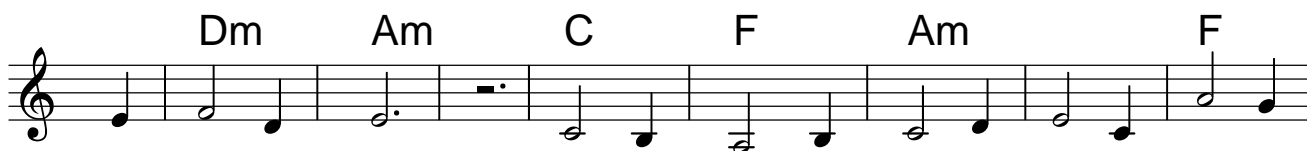
1. Wenn ich auch im Fin - stern sit - ze, ist doch Gott, der HERR,
2. Wenn die Kraft mir fehlt zum Ge - hen, weil ich nicht mehr weiß,
3. Selbst, wenn Gott scheint stumm und fer - ne, rät - sel - haft und un -



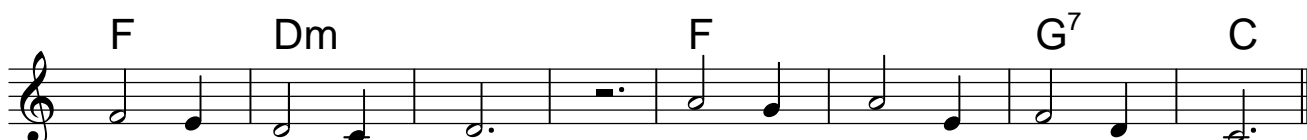
mein Licht. Wenn mich quält des Fein - des Spit - ze, such ich Got - tes
wo - hin, dann will ich auf Je - sus se - hen, dann ver - trau ich
nah - bar, schenkt der Glau - be uns doch Wär - me. Die - ser macht uns



An - ge - sicht. Wenn sich al - les hat ver - schworen ge - gen mich
nur noch Ihm! Wenn sich dunk - le Wol - ken bal - len, ist Er mir
of - fen - bar, dass der HERR uns nie ver - las - sen, weil Er uns



und mich zer - mürbt, bin ich den - noch nicht ver - lo - ren. Je - sus
stets zu - ge - wandt. Nie - mals kann ich tie - fer fal - len, als in
un - end - lich liebt. Und Sein Geist will uns um - fas - sen, wie die



ist's, Der für mich bürgt! Je - sus ist's, Der für mich bürgt!
Sei - ne gu - te Hand, als in Sei - ne gu - te Hand.
Mut - ter ihr Kind wiegt, wie die Mut - ter ihr Kind wiegt.